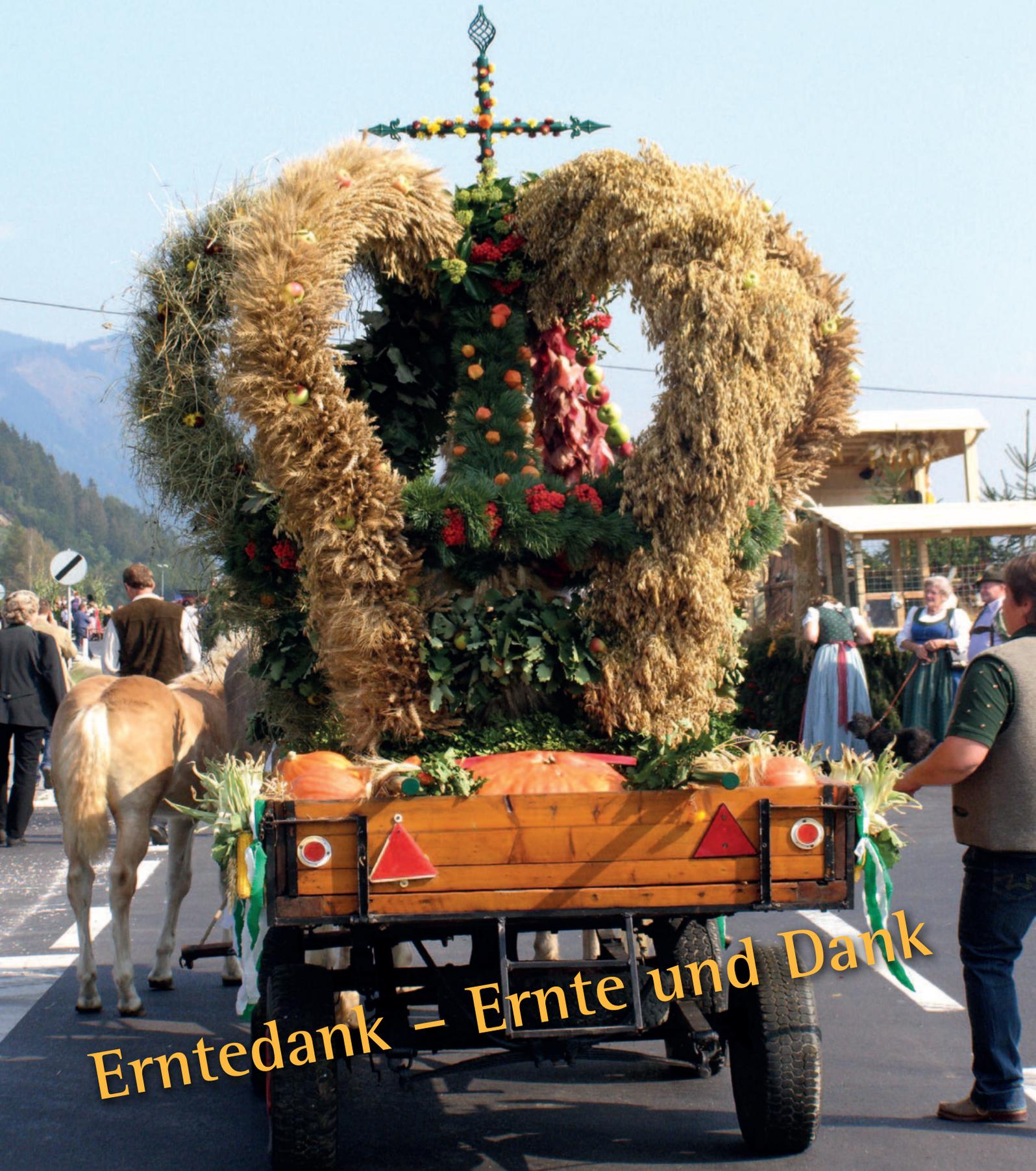


Pfarrverband Liezen – Lassing

Pfarrbrief

Nr. 102 – Oktober / November 2019



Erntedank – Ernte und Dank

Wort des Pfarrers

Liebe Jugend, liebe Erwachsene, liebe Gäste des Pfarrverbandes Liezen – Lassing!

Zunächst einmal ein herzliches Grüß Gott an Sie alle.

Wie Ihnen schon bekannt sein dürfte, wurden die Dekanate aufgelöst, und vermutlich im kommenden Jahr sogenannte Seelsorgeräume wirksam werden. Diese Maßnahme war notwendig, um den bestehenden Priestermangel auszugleichen. Das bedeutet, dass dann mehrere Pfarrverbände zusammengeschlossen werden. In unserem Fall sind das die Orte Liezen/Weißenbach, Lassing, Rottenmann, Selzthal, Oppenberg, Irdning/Aigen, Donnersbach und Donnersbachwald. Voraussichtlich kommen in nächster Zeit auch Stainach, Pürgg und Wörschach dazu. Das klingt fürs Erste sehr viel und unbewältigbar. Bei genauerer Betrachtung macht dieses System aber Sinn und ermöglicht, dass unser Pfarrleben weiterhin in einem geordneten Rahmen ablaufen kann. Natürlich heißt das, sich von Althergebrachtem zu lösen und in anderen Dimensionen zu denken und zu planen.

Unser Herr Diözesanbischof und unser Herr Generalvikar haben mich als hiesigen Pfarrer gebeten, die Aufgabe des Seelsorgeraumleiters zu übernehmen, weil ich doch über eine langjährige Erfahrung verfüge. Im Wissen, dass mir aktive und pensionierte Priester sowie Diakone, PastoralassistentInnen, PfarrsekretärInnen, Mitglieder des Pfarrgemeinderates und ehrenamtliche Helfer zur Seite stehen, habe ich zugesagt. Die pastorale Verantwortung übernimmt unsere diplomierte Pastoralassistentin Petra Rohrer. Für den verwaltungstechnischen Bereich ist ebenfalls ein Mitarbeiter vorgesehen.

Sie alle, aber auch wir stehen vor einer völlig neuen Herausforderung, die bewältigt werden muss. Wir bitten Sie daher auch um Geduld, denn auch das Leitungsteam muss sich erst einarbeiten, um dann die nötigen Schritte zu setzen. Der Schaffung von Seelsorgeräumen liegt aber auch eine andere Überlegung zugrunde. Die Pfarren sollten von den Bedürfnissen, Wünschen und Ideen ihrer Bewohner getragen und weniger von „oben“ bestimmt sein. Keiner, auch nicht der sozial Schwache, darf auf der Strecke bleiben. Eine Sicht, die auch unser Herr Diözesanbischof voll vertritt. Für alle Ihre Vorschläge und Überlegungen sind wir daher offen.

Im Moment ist der Seelsorgeraum noch nicht spruchreif. Mit 1. September bin ich aber neben dem bisherigen Pfarrverband auch als Pfarrer für den Pfarrverband Liezen – Lassing eingesetzt. Die Messebesucher vom 31. August in Lassing, wo meine feierliche Installation erfolgte, und vom 1. September in Liezen kennen mich schon ein bisschen, und ich danke Ihnen allen für diesen herzlichen Empfang. Um mich auch allen anderen bekannt zu machen, ein wenig zu meiner Person.

Geboren in Mürzzuschlag, habe ich dort auch die Volksschule



besucht. Mit 10 Jahren kam ich, noch nicht mit der Vorstellung Priester zu werden, ins Realgymnasium der Schulbrüder nach Wien. Anschließend ging es ins humanistische, bischöfliche Gymnasium nach Graz. Der ehemalige Papst Johannes XXIII. hat mich sehr beeindruckt und in mir den Wunsch, Priester zu werden, reifen lassen. Nach der Matura inskribierte ich an der theologischen Fakultät der Universität Graz. Nach dem Abschluss der Universität war ich Kaplan in Judenburg/St. Nikolaus, Eisenerz und in Graz St. Andrä.

Vor allem die Zeit in Eisenerz hat mich sehr geprägt. Viele Jugendgruppen durfte ich leiten. Mit ihnen unternahm ich herrliche Ausflüge in verschiedenste Gegenden, zum Beispiel nach Rom, aber auch in die Berge wie dem Hochschwab, die Tauplitz oder die Planneralm. Noch heute zehre ich von diesen spannenden, oft auch überraschenden Erlebnissen dieser Zeit. Später, als Pfarrer, war ich in St. Kathrein am Hauenstein, Gasen und Breitenau am Hochlantsch tätig.

2007 trat ich meinen Dienst in Irdning – Donnersbachtal an, und ich muss gestehen, dass ich sehr gerne hier bin. Ich wurde von den Leuten sehr nett aufgenommen. Die Berge haben mir auch immer viel bedeutet, und so fühle ich mich hier in dieser Gegend sehr wohl. Wenn ich die Berge auch nicht mehr so wie früher besteigen und sie heute eher mit dem Lift erreichen kann, sind sie mir auch zum Betrachten neben meiner Liebe zur Musik und dem Fotografieren ein schönes Freizeitvergnügen geworden. Der Kontakt zu den Menschen ist mir stets ein besonderes Anliegen, und so schaue ich gerne mit Freude und Dankbarkeit auf meine Laufbahn in den verschiedenen Pfarren zurück. Es haben sich über die Jahre gute Kontakte und Freundschaften entwickelt, und jede Station war mir wertvoll und wichtig.

Obwohl ich heuer schon meinen 70. Geburtstag feiern durfte, bin ich noch immer mit Leib und Seele Pfarrer und Seelsorger. Und so bin ich auch gespannt auf das Zusammenwirken mit Ihnen. Auf der so ansprechenden Titelseite des letzten Pfarrbriefes steht: Aufbruch zu Neuem. So muss man es sehen. Neues heißt nicht unbedingt Schlechtes. Es kann Interessantes, Aufschlussreiches, Verbindendes und vieles mehr bedeuten. Darauf sollten wir uns einlassen! Dazu ist Ihrer aller Mithilfe notwendig, um die ich Sie wirklich sehr herzlich bitte.

Ein Slogan lautet: Gemeinsam sind wir stark. In diesem Sinne ersuche ich Sie, dass wir positiv, aufbauend und zum Wohle für uns alle gemeinsam den bevorstehenden Weg beschreiten. Ich freue mich auf unser wohlwollendes Miteinander. Es wird alles gut gehen, davon bin ich überzeugt!

Mit lieben Grüßen

Herbert Prochazka, Pfarrer

Erntedank – Ernte und Dank

Ernte: Sowie viele Menschen in Österreich, habe auch ich das Glück, einen einfachen Zugang zu Nahrungsmitteln und anderen lebensnotwendigen Dingen zu haben.

Ich verdanke all dies Menschen, die für mich und andere **ernten** und produzieren. Nicht immer ist mir bewusst, wie reich ich durch die Arbeit anderer beschenkt werde. Wenn wir in der



Kirche Erntedank feiern, egal ob auf dem Land oder in der Großstadt, dann danken wir Gott „für die Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit“. Mit den Gaben, die wir in die Kirche bringen, tragen wir auch all jene Menschen vor Gott, denen wir diese zu verdanken haben. Zum Erntedankfest braucht es keine Erntekrone. Es braucht das Bewusstsein, dass wir Beschenkte sind:

– Was ist die Frucht meiner menschlichen Arbeit und was könnte ich dafür dankbar mitbringen?

– Für wen sind wir dankbar und wer bedarf unseres Gebetes in den Fürbitten?

– Und mit wem teilen wir unsere Gaben, die wir so wunderbar vor den Altar gebracht haben?

Unsere Erntedankgottesdienste

Sonntag, 29. September:

Bezirkserntedankfest in Lassing

8.30 Uhr: Segnung der Erntekrone am Dorfplatz

anschl.: Festgottesdienst in der Pfarrkirche

14.00 Uhr: Ernteumzug

Sonntag, 6. Oktober:

Weißbach:

8.45 Uhr: Segnung der Erntekrone vor der Volksschule

anschl. Messfeier in der Kirche Weißbach

Liezen:

10.15 Uhr: Segnung der Erntegaben vor dem Kriegerdenkmal

anschl.: Gottesdienst in der Pfarrkirche

Dank: Soll Erntedank nicht zum bloßen Brauchtum verkommen, dürfen wir auf all jene nicht vergessen, denen es nicht so gut geht, damit auch sie „an der Fülle der Gaben teilhaben können“. Ein **Dank-Fest** sucht man in dem primär am Pascha Christi orientierten römischen Kalender vergeblich. Es ist also gut und wichtig, für den Reichtum unversehrt eingebrachter

Schöpfungsgaben als Lebensgrundlage zu danken. Wenn die himmelschreiend ungleiche Verteilung der Güter dieser Erde im Blick bleibt, kann und wird Erntedank wohl auch:

– zum Teilen mit jenen motivieren, „die unter Tränen säen“ und in dieser Welt wenig oder gar nichts ernten (vgl. Ps 126,5).

* uns zur Fürbitte anregen für jene, „die Wind säen und unheilvollen Sturm ernten“ (Hos 8,7);

* uns in Freude mit jenen verbinden, die im Beruf, in ihren Beziehungen, im Dasein vertrauensvoll gesät haben und die Früchte ihrer Mühen sehen dürfen

– All dies könnte in passenden Symbolen während der Gabenprozession zum Altar gebracht werden...

... letztlich in der Erwartung des Einen, „der am Ende selbst dort ernten wird, wo er nicht gesät hat“ (Mt 25,24.26).

von Ihrem Seelsorger

Ambroziu Anghelus

!!!!ACHTUNG!!!!

**Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei
ab 01.10.2019**

Dienstag: 8.00 – 11.30 Uhr

Mittwoch: 8.00 – 11.30 Uhr

Freitag: 8.00 – 11.30 Uhr

und 14.00 – 17.00

Uhr

oder nach telefonischer

Vereinbarung



Ebenso geänderte Sprechzeiten der **Friedhofsverwaltung**

in Liezen ab 01.10.2019

Montag: 10.00 – 11.00 Uhr und nach telefonischer

Vereinbarung

Änderung bei der **Gottesdienstordnung** ab Oktober 2019:

Statt der Montagmorgenmesse feiern wir in Liezen

jeweils am Dienstag um 08.00 Uhr eine Morgenmesse

Seelsorgeraum – was ist das?

Viel wurde und wird in den letzten Wochen und Monaten über die Neuausrichtung der Diözese gesprochen – Veränderungen verursachen Verunsicherung.

Das Redaktionsteam des Pfarrbriefes hat versucht, einige Aspekte in verständliche Worte zu bringen. Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die zuständigen Personen:

Pfarrer – Seelsorger – Kaplan – Diakon

Im Rahmen der Änderungen in der Leitung des Pfarrverbandes und der Neubesetzung kommt es immer wieder zu Unklarheiten. Mit diesem Beitrag wollen wir zur Begriffsklärung beitragen.

Pfarrer:

Pfarrer ist jener Priester, der mit der Leitung der Pfarre betraut ist. Er ist letztverantwortlich und zeichnungsberechtigt. Vom Bischof beauftragt ist es seine Aufgabe, gemeinsam mit den anderen haupt- und ehrenamtlichen Teammitgliedern, die Seelsorge sicher zu stellen. Bei richtungsweisenden Entscheidungen kann er nicht übergangen werden. Das Ziel ist es, gemäß des gemeinschaftlichen Grundsatzes, dass diese miteinander getroffen werden und so lange diskutiert wird, dass alle diese Entscheidungen mittragen können.

Für die Pfarren Lassing und Liezen ist seit 1. September GR Herbert Prochazka Pfarrer, der auch den Pfarrverband Irdning/Donnersbachtal leitet.

Seelsorger:

Er ist jener Priester, der vor allem in unseren Pfarren die priesterlichen Dienste (Leitung von Messen, Sakramentenspendung – Taufe, Begräbnis, Ehe – ... übernimmt. Eine Möglichkeit wäre es, ihn als Vikar anzusprechen.

Seelsorger sind prinzipiell theologisch gebildete Personen, die für eine bestimmte Aufgabe beauftragt sind (z.B.: Krankenhausesorger, Altenseelsorger, Religionslehrer ...)

Man könnte den Begriff auch sehr weit sehen: dann sind z.B. schon die Eltern/Großeltern die ersten Seelsorger ihrer Kinder, wenn sie die christliche Lebensweise vorleben.

Kaplan:

Kaplan ist ein Priester, der sich in Ausbildung befindet und in der Seelsorge mitwirkt.

Diakon:

Das Amt des Diakons ist mit der „Diakonie des Wortes“, der Liturgie und der Nächstenliebe beschrieben. Der Diakon ist beauftragt, das Evangelium innerhalb und außerhalb der Gottesdienste zu verkünden und zu predigen.

Der Diakon ist zu Menschen in Randsituationen des Lebens gesendet. Die Nöte der Gegenwart sind materieller, geistiger und seelischer Natur. Zu seinen liturgischen Aufgaben gehört die Spendung der Taufen, die Trauung und die Leitung von Begräbnissen.

Unterscheidung Pfarre – Pfarrverband – Seelsorgeraum

Eine **Pfarre** („Nachbarschaft“) ist in der Gliederung vieler christlicher Kirchen eine rechtlich abgegrenzte Gemeinschaft von Gläubigen, der ein Pfarrer vorsteht.

Ein **Pfarrverband** ist ein Zusammenschluss mehrerer Pfarren. Aufgrund des Priestermangels und wegen der geringer werdenden Zahl an praktizierenden Gläubigen reagieren die katholischen Diözesen, indem sie einzelne Pfarren zusammenfassen oder sie unter eine gemeinsame Leitung stellen.

Seelsorgeräume (SR):

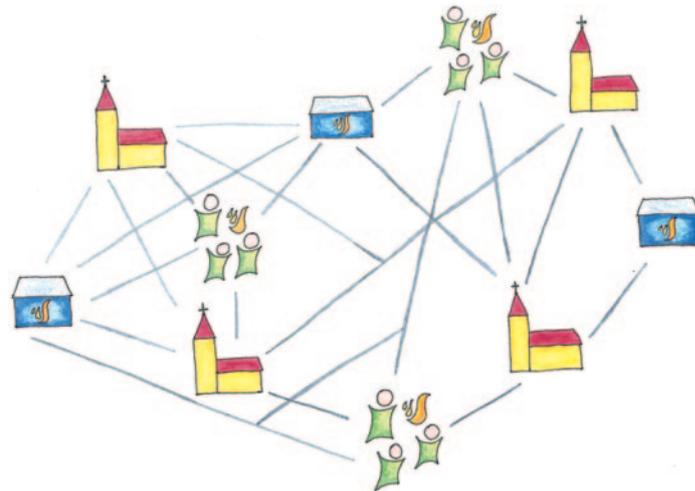
Die Pfarrverbände Liezen/Weißenbach – Lassing und Irdning/Aigen – Donnersbach – Donnersbachwald werden zu einer kirchlichen Region/Seelsorgeraum. Jeder Seelsorgeraum wird von einem Dreierteam geleitet – einem geistig-sakramentalen Leiter, der als Priester die Grundverantwortung trägt, sowie einem Pastoral- und Verwaltungsverantwortlichen.

In unserem neu zu gründenden Seelsorgeraum wird GR Pfarrer Herbert Prochazka die Leitung der Seelsorge übernehmen und die pastorale Verantwortung Frau Petra Rohrer, diplomierte Pastoralassistentin.

Pro SR soll es mehrere Priester geben, der Pfarrer für alle wird aber der sakramentale Leiter des Seelsorgeraums sein. Pfarrverbände werden aufgelöst, die einzelnen Pfarren bleiben bestehen und sollen weiterhin ihre bisherigen Projekte und Aktionen anbieten. Ansprechpartner für Taufe, Hochzeit oder Begräbnis bleiben die Pfarrkanzleien der Pfarren.

Das konkrete Miteinander der einzelnen Pfarren im neuen Seelsorgeraum wird in den kommenden Monaten geklärt. Ein Ziel ist es, dass Kirche an unterschiedlichsten Orten er- und gelebt wird. Wir werden Sie am Laufenden halten.

Petra Rohrer



Martin Weirer

Diese Grafik soll das Miteinander von Pfarren und anderen Erfahrungsräumen (z.B. Kindergarten) im SR verdeutlichen.

in memoriam Gerhard März

Nach schwerer Krankheit, die Gerhard mit Gottvertrauen bewältigt hat, ist er am Dienstag, 27. August an seinem irdischen Ziel angekommen. Wir wollen mit dieser Seite DANKE sagen:

Die Pfarre, die Gemeinde Lassing, alle seine Freunde und Nachbarn trauern um Gerhard März. Sein sportlicher, ehrlicher Lebensweg endete viel zu rasch. Viel musste er noch leiden, dieser großartige Sportler, Mitbürger und Freund.

Er hätte in unserer Gemeinde noch viel gestalten können und er hätte es mit Sicherheit wunderbar und gerne gemacht.

Es bleibt mir nur noch die Zeit, mich vor seinem Lebenswerk zu verneigen und danke für alles zu sagen, das er immer für uns alle erledigt hatte.

Seiner Frau, seinen Kindern wünsche ich viel Kraft um diesen frühzeitigen Verlust zu überwinden.

„Vergelt es dir Gott“

Fritz Stangl



Lieber Gerhard, danke für die vergangenen fünf Jahre, in denen wir Seite an Seite hier in unseren Pfarren gemeinsam wirken durften.

Es war mir immer eine Freude, wenn wir in der Anbetung vor dem Allerheiligsten unsere Freuden, Sorgen und Bitten vor Gott bringen konnten.

Obwohl du in den letzten Monaten nicht mehr sprechen konntest, war das Rosenkranzgebet mit dir immer ergreifend und ich werde es mein Leben lang nicht vergessen.

Danke für ALLES! Ruhe in Frieden,
dein Freund Diakon Martin



Gerhard war außerordentlich **hilfsbereit** und er wollte es allen recht machen. Kennzeichnend für ihn ist seine tiefe **Verwurzelung im Glauben**. Er hat mir einmal gesagt, was ihm in seiner Krankheit hilft: Sein Glaube, seine Familie und Freunde, die Liebe zum Sport.

„Gerhard, der Herr öffne dir das Tor zum Leben, damit du zur Heimat zurückkehren kannst; dort gibt es keinen Tod, dort herrscht ewige Freude.“

Josef Schmidt



Seelsorger in der Krankheit

Lieber Gerhard, durch dein großes Gottesvertrauen und deinen tiefen Glauben, der dich in der Zeit der schweren Krankheit geprägt hat, bist du auch zu einem Seelsorger für Viele geworden, die ein ähnliches Kreuz zu tragen haben. Du hast auch vielen Menschen, die einen Sozialberuf ausüben gezeigt, dass Gott ein „Gott mit uns“ ist. Unter anderem dafür möchte ich dir ein herzliches Vergelt's Gott sagen. Danke.

Martin Weirer

Wisst ihr nicht, dass die Läufer im Stadion zwar alle laufen, aber dass nur einer den Siegespreis gewinnt? Lauft so, dass ihr ihn gewinnt! ... jene tun dies, um einen vergänglichen, wir aber, um einen unvergänglichen Siegeskranz zu gewinnen. Darum laufe ich nicht wie einer, der ziellos läuft. 1 Korinther 9, 24-26.

Gerhard war ein Läufer und dieses Laufen war ihm wichtig, aber ebenso das Ankommen, in einem Ziel, bei Menschen in seinem unmittelbaren, nahen und nächsten Umfeld. Gerhard hat sich gerne bewegt und gerne bewegen lassen, von Menschen und ihren Geschichten, von Gott und seiner Geschichte mit den Menschen. Er ist nicht ziellos gelaufen, er ist angekommen. In der Unvergänglichkeit Gottes nimmt er seinen Siegespreis entgegen.

Danke Gerhard für dein Wirken und Arbeiten, für dein Glaubenszeugnis und deine Treue zum Herrn!

Jakob Kabas, PGR Liezen



Sein Andenken ist untrennbar mit seinem tiefen Glauben verbunden. Diese Kombination von Sport und Glaube hat er auch in den verschiedenen Bereichen seines Wirkens in unserer Pfarre immer wieder zum Ausdruck gebracht.

Gerhard wird uns mit dem Bild in Erinnerung bleiben, das seine Familie für die Parte ausgesucht hat.

Beim Laufen, mit einem freundlichen Lachen und die Hand zum Gruß erhoben. Danke Gerhard, Ruhe sanft!

*Adi Spannring,
(gf. Vorsitzender PGR Lassing)*

Mach mit beim Sternsingen

Wir möchten dich herzlich dazu einladen, bei unserer Sternsingeraktion dabei zu sein und würden uns von Herzen über deine Teilnahme freuen! Natürlich werden auch erwachsene SternsingerInnen mit Freude aufgenommen!



Komm zur ersten Probe:

Donnerstag, 28. November 2019

um **15.30 Uhr**

im Jungscharraum der Pfarre **Liezen**

Mittwoch, 20. November 2019

um **16.30 Uhr**

im Jungscharraum **Weißbach**

1. Adventssonntag, 1. Dezember 2019

nach der Sonntagsmesse um **9.30 Uhr**
im Pfarrhof **Lassing**

Die Heiligen Drei Könige sind in Liezen, Weißbach und Lassing jeweils am **2. und 3. Jänner 2020** unterwegs. Wir bitten um freundliche Aufnahme. Die genaue Einteilung der Straßen und Gebiete finden Sie bei uns im Internet www.pfarre-liezen.at

Wir möchten Sie auch um Ihre Unterstützung als Begleitperson bzw. für die Verpflegung der SternsingerInnen-Gruppen bitten.

Bitte melden Sie sich diesbezüglich in der Pfarrkanzlei (03612/22425)

Für nähere Informationen Lassing betreffend, können Sie sich auch gerne bei Bernadette Rojer melden: 0676/6969637

Vielen herzlichen Dank für eure/Ihre Mithilfe!

Wir freuen uns auch euch!

Dankgottesdienste für Pfarrer Andreas Fischer



Installierung und Begrüßung von Pfarrer Prochazka und Ambroziu Anghelus



Anmeldung zur Firmung

Für alle röm./kath. Jugendlichen des Jahrganges 2005 bzw. für alle, die in die 4. Klasse gehen.

Die Anmeldeformulare werden in den Schulen verteilt, oder können von unserer Homepage www.pfarre-liezen.at heruntergeladen werden.

Nähere Informationen erhalten Sie an folgenden Anmelde-tagen:

Mittwoch, 9. Oktober 2019

Donnerstag, 10. Oktober 2019

Freitag, 11. Oktober 2019

jeweils von 13.00 – 17.00 Uhr

im Pfarrhof Liezen 1. Stock

Wir freuen uns auf Sie!



**Du möchtest MinistrantIn werden?
Dann bist du bei uns genau richtig!
Komm zur....**



© wendl

.... Probe für neue Ministrantinnen

Mittwoch, 02. Oktober 2019; 15,30 Uhr Kirche Weißenbach

Mittwoch, 16. Oktober 2019; 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Lassing

Mittwoch, 16. Oktober 2019; 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Liezen

Wir freuen uns auf dein Kommen!

Maria Guschelbauer

Florian Matschweiger / Andreas Schauschütz

Stefanie Gamsjäger

Pilgerfahrt

nach

MEDJUGORJE

4.-8. November 2019

Begleitung: Pater Ulrich Diel OSB

Kosten: € 310,-

Anmeldung und Auskunft:

Monika Schachner, 0660/1922311

Gabriele Maier: 0664/73678965

friedensgebet.ennstal@gmail.com

Abfahrt ab Schladming mit Zustiegsmöglichkeiten entlang der Strecke.

Friedensgebet Ennstal



Nikolaus-Hausbesuche

Auch heuer besteht wieder die Möglichkeit, dass euch ein Nikolausdarsteller der Pfarre am Donnerstag, den 5. Dezember zu Hause besucht.



Anmeldung

– persönlich in der Pfarrkanzlei

– telefonisch (03612/2242521)

– per Mail

(stefanie.gamsjaeger@graz-seckau.at)

bitte bis spätestens Dienstag, den

3. 12. 2019 um 12.00 Uhr!

Wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pfarrverbandes würden uns sehr darüber freuen, wenn ihr von diesem Angebot Gebrauch macht und wir euch auf diesem Weg in der Adventzeit eine Freude bereiten können.

Herzliche Einladung zum Vortrag

Wege aus der Krise – Wissen hilft! Umgang mit Krisen, Depression und Suizidalität

Wann: 26. 11. 2019, 19.00 Uhr

Wo: Pfarrhof Liezen, 1. Stock

Vortragende:

Mag.^a Brigitte Felfer und

Johann-Ernst Schmitzberger



Herzliche Einladung zum Kirchenputz



Montag, 07. Oktober 2019

um 13.00 Uhr – Trockenreinigung

Dienstag, 08. Oktober 2019

um 08.00 Uhr – Nassreinigung

Pfarrkirche Liezen

Wir danken euch/Ihnen von
für eure/Ihre Mithilfe!



Suizidprävention

Der Monat November ist vielfach durch nebelige Phasen geprägt. Es ist auffallend, dass in dieser Zeit sich auch Suizidfälle, besonders auch in unserer Region, häufen. Aus diesem Grund wollen wir heute ein Kompetenzzentrum für Suizidprävention vorstellen.

GO-ON Suizidprävention Steiermark jetzt auch im Bezirk Liezen

Suizidprävention – das Leben ist es wert!

In einer Gesellschaft, in der es kaum noch Tabus zu geben scheint, wird über ein Thema besonders ungern gesprochen: über den Tod. Sich mit der eigenen Sterblichkeit, der eigenen Endlichkeit zu konfrontieren, erzeugt Unbehagen und Angst. Noch stärker werden diese Gefühle bei der Konfrontation mit dem Thema Selbsttötung (Suizid).

Im Jahr 2018 starben in der Steiermark 217 Menschen durch Suizid, das sind mehr als dreimal so viele, wie bei Verkehrsunfällen ums Leben kamen. GO-ON Suizidprävention Steiermark bringt durch Vorträge und Schulungen dieses Thema zur Sprache und zeigt Hilfen für den Umgang mit Krisen, aber auch mit psychischen Erkrankungen.

Was können Angehörige und Außenstehende tun?

Menschen, die suizidgefährdet sind, wollen in den wenigsten Fällen tatsächlich sterben, vielmehr wollen sie so wie bisher nicht mehr weiterleben. In diesen verzweifelten Phasen brauchen Betroffene andere Menschen – seien es Familienmitglieder, Nachbarn, Freunde und Freundinnen. Sie brauchen jemanden, der es „aushält“, mit ihnen über ihre Verzweiflung und Probleme zu reden, und der bei Bedarf professionelle Hilfe dazu holt.

Weder Ratschläge noch Belehrungen oder zu rasche Aktivität sind für Menschen in Problemsituationen hilfreich – im Gegenteil fühlt sich ein Mensch in einer Krise davon oft überfordert. Es geht darum, Ruhe zu bewahren, zuzuhören und da zu sein. Wenn es uns gelingt, in unserer Gesellschaft ein Klima zu schaffen, in dem man eigene Probleme und Krisen nicht verschweigen muss, werden weniger Menschen „des Lebens müde“ werden. Arbeiten wir gemeinsam daran – das Leben ist es wert!

GO-ON Suizidprävention Steiermark, Regionalteam Liezen

Mag.^a Brigitte Felfer,
Johann Ernst Schmitzberger,
MMag.^a Sandra Baumgartner,
Mag.^a Karin Trinker
8940 Liezen, Fronleichnamsweg 15
Mobil: 0664/88 69 40 86
Mail: li@suizidpraevention-stmk.at



Kostenlose Notrufnummern - rund um die Uhr erreichbar:

Telefonseelsorge: 142
Rat auf Draht: 147
Männernotruf Steiermark: 0800 246 247
täglich von 16 bis 24 Uhr:
Ö3-Kummernummer: 116 123

Kostenlose Unterstützung

finden Sie in den
Psychosozialen Beratungsstellen Ihrer Region:
www.plattformpsyche.at

Friedhofsverwaltung Liezen:

Friedhofsverwalterin
Margit Pachler – Sprechstunde
Montag, 10.00 – 11.00 Uhr
im Pfarrhof Liezen,
Terminabsprache: 0676/8742 6297

Lassing:

Friedhofsverwalterin Ulrike Fröhlich –
Sprechstunden während des Parteienverkehrs
der Pfarrkanzlei Liezen
03612/22425
Für Anliegen, die direkt vor Ort den Friedhof
betreffen:
Reinald Krenn (03612/82 6 56)

Quellennachweis:

Titelseite: Gertraud Kettner
S. 2: Herbert Prochazka
S. 3: Gertraud Kettner, Kurt Michel_pixelio.de
S. 4: Elisabeth Hacker
S. 6: Gertraud Kettner, Franz Röck, Sepp Steiner,
Drago Blazeovic
S. 9: Gertraud Kettner, Franz Röck, Franz Reiter,
Bernadette Rojer
S. 10: Andreas Steiner, Martin Weirer
S. 11: Petra Bork_pixelio.de
Rest: Pfarrarchiv

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
R.k. Pfarramt Liezen, Pfr. Herbert Prochazka
Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen
Tel. 03612/22425
e-mail: kath.pfarramt@liezen.at
Auflage: 2400 Stück

Redaktion: Anni Simbürger, Gertraud Kettner,
Bernadette Rojer, Franz Röck, Martin Weirer,
Stefanie Gamsjäger, Petra Rohrer
Druck: Jost Druck & Medientechnik
Döllacher Straße 17, A-8940 Liezen
Tel. 03612/22086
e-mail: office@jostdruck.com

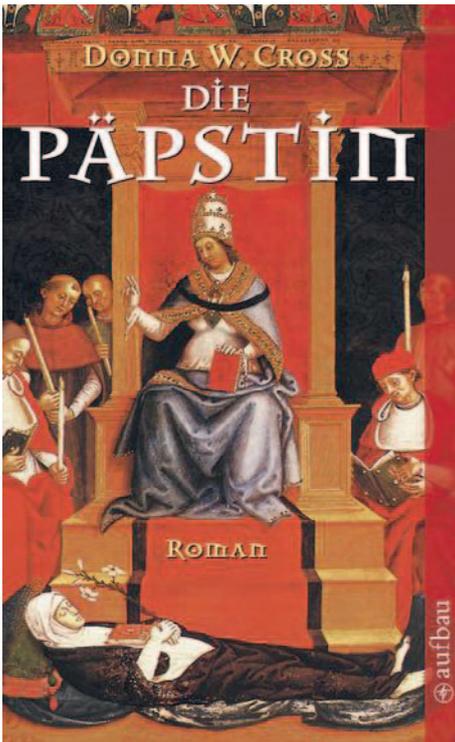
Die Pfarrkanzlei **Liezen** ist DI, MI und FR von 8.00 bis 11.30 Uhr und am FR auch von 14.00 bis 17.00 Uhr besetzt.

In **Lassing** sind derzeit keine Kanzleistunden im Pfarrhof. Bei Anfragen wenden Sie sich bitte zu den angegebenen Öffnungszeiten an die Pfarrkanzlei Liezen!

Telefonisch ist die **Pfarrkanzlei unter 03612/22425** zu erreichen bzw. per Email an liezen@graz-seckau.at.
Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unter www.pfarre-liezen.at und auf Facebook unter
Pfarrverband Liezen – Lassing (www.facebook.com/pfarrverband.liezen).

Für seelsorgliche und pastorale Anfragen stehen **Seelsorger Lic.theol Ambroziu Anghelus** unter der Telefonnummer 0676/87426816 sowie **Altpfarrer Josef Schmidt** unter 23860, auch außerhalb der Kanzleizeiten, zur Verfügung;
Mag.^a **Stefanie Gamsjäger**, pastorale Mitarbeiterin, ist unter 22425-21 erreichbar und **Diakon Martin Schachner** über die Pfarrkanzlei.

Bücherwurm



Die Päpstin von Donna W. Cross

Ich war 17, als ich den Roman „Die Päpstin“ zum ersten Mal gelesen habe. Schon ab Seite eins war ich von der Erzählweise der Autorin mitgerissen und fühlte mich geradezu in die Zeit von damals versetzt. Die Wissbegierde und der Mut der Hauptfigur Johanna von Ingelheim waren für mich in jungen Jahren eine große Inspiration.

Dass dieses Buch rund um die Legende einer Frau, die einst den Papstthron bestiegen haben soll, auch noch heute mancherorts für Aufregung innerhalb der katholischen Reihen sorgt, zeigt wieviel Aufklärungsbedarf es noch gibt, was die Stellung, die Würde und den Wert der Frau innerhalb des kirchlichen Systems anbelangt.

Die Tatsache, dass noch immer keine Frauen zu Weiheämtern zugelassen werden, ist nicht gottgemacht, sondern stammt aus

Menschenhand und ist hoffentlich nicht für alle Zeiten in weltlichen Stein gemeißelt. Somit kann die Geschichte der Päpstin Johanna uns dazu inspirieren, in Richtung einer Gesellschaft zu bewegen, in der wir uns alle in Wertschätzung und gegenseitiger Ermutigung wahrlich von Angesicht zu Angesicht erkennen.

Stefanie Gamsjäger

Berggottesdienst am Blosen



WIR GRATULIEREN

Mögen die schönsten Tage der vergangenen 80 Jahre der Anhaltspunkt für das Glück der Zukunft sein.



In diesem Sinne wünschen wir unserem langdienenden Wirtschaftsratsvorsitzenden, ehemaligen Friedhofsverwalter und -ansprechpartner vor Ort, Herrn **Reinald Krenn**, alles Gute und Gottes Segen zu seinem runden Geburtstag. Danke für den unermüdlichen Einsatz für die Pfarre Lassing.

f.d. PGR Bernadette Rojer

Mitarbeiter für Mesnerdienst gesucht

Mesner in unserer Pfarre sind für die gottesdienstlichen Feiern unentbehrlich. Das Her- und Wegräumen der liturgischen Geräte und unterschiedliche Hilfestellungen gehören zu dem verantwortungsvollen Aufgabengebiet.



Wenn Sie Interesse haben, in diesem Team mitzuwirken, dann melden Sie sich bitte bei Florian Matschweiger oder in der Pfarrkanzlei.

Herzlich willkommen



Messe im ostkirchlichen Ritus am 13. Oktober, 10.15 Uhr, Pfarrkirche Liezen

Prof. Martin Schmiedbauer, der langjährige Rektor des Volkshausbildungshauses St. Martin, wird an diesem Sonntag, unterstützt vom Chrysostomus-Chor Graz eine katholische Messe nach dem ostkirchlichen Johannes-Chrysostomus-Ritus in Liezen zelebrieren. Diese Feier ist eine sehr sinnliche Form; sie ist geprägt von Weihrauch, Prozessionen und viel liturgischem Gesang. Der Priester singt den Großteil der Gebete, der Chor antwortet ebenso mit liturgischen Gesängen.

Insgesamt dauert der Gottesdienst zwar etwas länger als gewohnt. Erfahrungen zeigen, dass die feiernde Gemeinde danach innerlich ergriffen und mit einer Zufriedenheit in den Sonntag geht. Ein ganz besonderer Akzent für den Monat der Weltkirche. Lassen Sie sich „berühren“.

„Die Nacht der 1000 Lichter“ in der Pfarrkirche Liezen am Donnerstag, 31. 10. 2019 von 19.00 – 22.00 Uhr

„Wir sind alle bestimmt, zu leuchten, wie es die Kinder tun“
(Nelson Mandela)

In der Nacht vor Allerheiligen möchten wir Sie herzlichst dazu einladen, sich gemeinsam mit uns in einem Lichtermeer aus über 1000 Kerzen auf die Suche nach dem alltäglich gegenwärtigem Heiligen in Ihrem ganz persönlichen Leben zu machen. Das „Heilige“ ist nicht etwas von uns Getrenntes, Fernes zu dem wir keinen Zugang haben. Es entfaltet viel mehr seine ganze Vollkommenheit in unserem Selbst.

Begleitet von wunderschönen musikalischen Klängen soll an diesem Abend Zeit gefunden werden unserem Leben und den Menschen, die unsere ganz persönlichen Heiligen sind, Dankbarkeit und Wertschätzung entgegenzubringen.

Besuchen Sie uns in der **Pfarrkirche Liezen** in dieser ganz besonderen Atmosphäre.

Unsere Türen sind am 31. 10. von 19.00 – 22.00 Uhr geöffnet.

Auch für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt sein.

Wir freuen uns auf Sie!

Kinderbekleidungs-umtauschaktion



Freitag, 04. Oktober 2019

08.00 - 11.30 Uhr: Abgabe

13.00 - 18.00 Uhr: Verkauf

Samstag, 05. Oktober 2019

08.00 - 11.00 Uhr: Verkauf

Ort: Großer Kulturhaussaal, Liezen

Kleidungsstücke, die nicht verkauft werden, müssen bis spätestens SAMSTAG 10.00 Uhr wieder abgeholt werden! Für abhandengekommene Gegenstände wird KEINE HAFTUNG übernommen!

Dank-Tank-Kaffee Für trauernde Angehörige

„Und wenn du mich vermisst, dann wisse, dass ich bei dir bin.“
Keine Worte der Welt vermögen den Schmerz über den Verlust einer geliebten Person zu lindern.

Aber vielleicht können in der gegenseitigen Anteilnahme für einen kurzen Augenblick Spuren des Trosts gefunden werden. Daher möchten wir Sie herzlich zu unserem 10. Dank-Tank-Kaffee für trauernde Angehörige einladen.

Der Termin findet am **14. November 2019 von 14.00 – 16.00 Uhr im Pfarrhof Liezen, 1. Stock** statt.

Herzlich willkommen sind auch alle, die schon einmal dabei waren, oder deren Trauerfall schon länger zurückliegt!



Sie sind herzlich eingeladen – aktuelle Veranstaltungen im Pfarrverband

Erntedankfeste

Sonntag, 6. Oktober

Weißbach: 8.45 Uhr Volksschule anschließend Pfarrkirche

Liezen: 10.15 Uhr Kriegerdenkmal anschließend Pfarrkirche

Bibelgebetskreis

Am 8. Oktober und am 5. November jeweils um 19.00 Uhr
im Pfarrhof Liezen, 1. Stock

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Infos und Fragen bei: MMag. Andreas Schauschütz (0664/2277713)

Eucharistische Anbetung

Die Eucharistische Anbetung mit Lobpreis, findet am 3. Oktober das letzte Mal am ersten Donnerstag im Monat statt. Ab November wird diese in die 24-Stunden-Anbetung jeden 25. integriert und es wird immer von 20.00 – 21.00 Uhr eine Lobpreisstunde geben.

Jeden Freitag nach der Abendmesse in der Marienkapelle der Pfarrkirche Liezen

Jeden Monat in der Marienkapelle der Pfarrkirche Liezen, 24 Stunden – Eucharistische Anbetung – durchgehend von 25., 7.00 Uhr bis 26., 7.00 Uhr.

Rosenkranzgebet in kroatischer Sprache

Jeden Mittwoch um 16.00 Uhr in der Marienkapelle der Pfarrkirche Liezen

Pfarrverbandskaffee

3. 11., 9.00 Uhr: Herzliche Einladung zur Sonntagsmesse in der Pfarrkirche Lassing und anschließend zum „Pfarrverbandskaffee“ für den gesamten Pfarrverband!

Kinderbekleidungs-umtauschaktion

Freitag, 4. und Samstag, 5. Oktober im großen Kulturhaussaal

Kirchenputz in der Pfarrkirche Liezen:

Herzliche Einladung und Bitte an alle, die mithelfen können!

Wir danken euch von Herzen!

Montag, 7. Oktober 2019 um 13.00 Uhr – Trockenreinigung und am

Dienstag, 8. Oktober 2019 um 8.00 Uhr – Nassreinigung

Herzliche Einladung zum Vortrag:

Wege aus der Krise – Wissen hilft!

Umgang mit Krisen, Depression und Suizidalität

Wann: 26. 11. 2019, 19.00 Uhr

Wo: Pfarrhof Liezen, 1. Stock

Vortragende: Mag.^a Brigitte Felfer und Johann-Ernst Schmitzberger vom Projekt Go-On

Das Sakrament der Taufe empfangen:

LIEZEN:

ein Sohn **Lorenz** von BA Maria Deisl und Mag. Harald Nimmervoll

eine Tochter **Marie** von Stephanie und Ing. Christian Egger

ein Sohn **Tristan** von Dagmar Pilsinger und Michael Neuherz

ein Sohn **Noah** von Maria und Roland Eberl

eine Tochter **Alma** von MA Elisabeth und MA Davorin Mori

LASSING:

ein Sohn **Ben Elijah** von Sandra Zach und Thomas Kettner

ein Sohn **Alexander** von Andrea und Jürgen Schierl

eine Tochter **Leni** von Mag. Simone und DI (FH) Jürgen Kettner

Den Bund fürs Leben haben vor Gott geschlossen

LIEZEN:

Denise Strohmeier und Markus Mayr
Kerstin geb. Bauer und Armin Jannig

Maria Stocker und Roland Eberl

Sandra Lemmerer und Philip Nimmerfall

Christina Kummer und Ing. Thomas Laschan

LASSING:

Martina Abl und Helmut Thanner

Gerlinde Hansmann und Gerald Verient

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

LIEZEN:

Juliana Gruber (89)

Emma Scheibenreif (92)

Hedwig Schüssler (86)

Bärbel Haarmann (75)

Heiml Margareta (65)

Rosa Wirnsberger (88)

Maria Steiner, Wb. (92)

Hermann Fröhlich (80)

Alfred Scherz, Wb. (90)

LASSING:

Johann Schartner (90)

Wilhelmine Hainzl (89)

Ulrike Prietl (46)

Gerhard März (59)

Der nächste Pfarrbrief erscheint am Donnerstag, **28. 11. 2019**. – Wir bitten die Austräger wieder um ihren wichtigen Dienst!



	Liezen	Lassing	Weißbach
Mi. 02.10.		19:00 Abendmesse	
Do. 03.10.	20:00 Euch. Anbetung mit Lobpreis	15:30 Andacht Kapelle Seniorenhoamat	19:00 Abendmesse
Fr. 04.10.	16:00 Andacht Volkshilfe Pflegezentrum 19:00 Abendmesse Euch. Anbetung		
Sa. 05.10.		19:00 Vorabendmesse	
So. 06.10.	10:15 Sonntagsmesse Erntedank Kriegerdenkmal		08:45 Sonntagsmesse Erntedank
Mo 07.10.	08:00 Morgenmesse		
Mi. 09.10.		Keine Abendmesse	
Do. 10.10.			19:00 Abendmesse
Fr. 11.10.	19:00 Abendmesse Euch. Anbetung		
So. 13.10.	10:15 Sonntagsmesse im Ostkirchlichen Ritus mit dem Chrysostomos-Chor aus Graz St. Martin		
	19:00 Uhr 13er Wallfahrt in Oppenberg		
Di. 15.10.	08:00 Morgenmesse		
Mi. 16.10.		19:00 Abendmesse	
Do. 17.10.			19:00 Abendmesse
Fr. 18.10.	19:00 Abendmesse Euch. Anbetung		
Sa. 19.10.			19:00 Vorabendmesse
So. 20.10.	10:15 Sonntagsmesse	08:45 Sonntagsmesse	
Di. 22.10.	08:00 Morgenmesse		
Mi. 23.10.		19:00 Abendmesse	
Do. 24.10.			19:00 Abendmesse
Fr. 25.10.	19:00 Abendmesse Euch. Anbetung 07:00 24- Stunden Anbetung bis 26. um 07:00 Uhr		
So. 27.10.	10:15 Sonntagsmesse mit den Jubelpaaren	08:45 Sonntagsmesse mit den Jubelpaaren	08:45 Wortgottesfeier
Di. 29.10.	08:00 Morgenmesse		
Mi. 30.10.		19:00 Abendmesse	
Do. 31.10.	19:00 bis 22:00 Uhr "Nacht der 1000 Lichter" Pfarrkirche 19:30 Gefallenengedenken beim Kriegerdenkmal		Keine Abendmesse
Fr. 01.11.	10:15 Feiertagsmesse 14:30 Gräbersegnung Alter Friedhof 15:00 Gräbersegnung Friedhof	12:45 Kriegerdenkmal 13:00 Feiertagsmesse anschl. Gräbersegnung	08:00 Feiertagsmesse anschl. Gräbersegnung
Sa. 02.11.	19:00 Allerseelenmesse	19:00 Allerseelenmesse	
So. 03.11.		09:00 Sonntagsmesse mit Pfarrverbandskaffee	
Di. 05.11.	08:00 Morgenmesse		
Mi. 06.11.		19:00 Abendmesse	
Do. 07.11.		15:30 Andacht Kapelle Seniorenhoamat	18:00 Abendmesse
Fr. 08.11.	17:00 Ökum. Gottesdienst Pfarrkirche		
Sa. 09.11.	18:30 Hubertusfeier am Kirchplatz 19:00 Hubertusmesse Pfarrkirche		
So. 10.11.	10:15 Wortgottesfeier	08:45 Sonntagsmesse	10:15 Sonntagsmesse
Di. 12.11.	08:00 Morgenmesse		
Mi. 13.11.		19:00 Abendmesse 18:00 Uhr 13er Wallfahrt Stiftskirche Admont	
Do. 14.11.			18:00 Abendmesse
Fr. 15.11.	16:00 Ökum. Gedenkfeier Volkshilfe Pflegezentrum 19:00 Abendmesse Euch. Anbetung		
Sa. 16.11.			19:00 Vorabendmesse
So. 17.11.	10:15 Sonntagsmesse	08:45 Sonntagsmesse	
Di. 19.11.	08:00 Morgenmesse		
Mi. 20.11.		19:00 Abendmesse	
Do. 21.11.			18:00 Abendmesse
Fr. 22.11.	19:00 Abendmesse Euch. Anbetung		
So. 24.11.	10:15 Sonntagsmesse	08:45 Sonntagsmesse	08:45 Wortgottesfeier
Mo. 25.11.	07:00 24- Stunden Anbetung bis 26. um 07:00 Uhr (20.00-21.00 Uhr Lobpreisstunde)		
Di. 26.11.	08:00 Morgenmesse		
Mi. 27.11.		19:00 Abendmesse	
Do. 28.11.			18:00 Abendmesse
Fr. 29.11.	19:00 Abendmesse Euch. Anbetung		
Sa. 30.11.		18:00 Barbarafeier Knappenmesse	
So. 01.12.	10:15 Familiensonntag mit Adventkranzsegnung	08:45 Familiensonntag mit Adventkranzsegnung	08:45 Familiensonntag mit Adventkranzsegnung